BOULEVARD

Tigermücke im Aargau

Die asiatische Tigermücke ist im Aargau erstmals nördlich der Schweizer Alpen entdeckt worden. Die Tigermücke ist ein Überträger von viralen Infektionskrankheiten. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) führt die Meldepflicht ein. (key)

Die beste Werbung. Das Inserat
PUBLICITAS
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 57 57, Telefax 044 787 57 59, wollerau@publicitas.ch
Alpenblicktrasse 2B, 8853 Lachen, Telefon 055 462 37 77, Telefax 055 462 37 79, lachen@publicitas.ch

Körperbemalte Grazien im Bodypainting-Kalender 2008.

Bild zvg

Sinnlich begleitet durchs Jahr 2008

Ausserschwyz. – Wer von einem Kalender mehr erwartet als nackte Zahlen, darf sich freuen: Der körperbetonende Farbkünstler Herbie Betschart, Altendorf, legt zusammen mit seinem Team den Bodypainting-Kalender 2008 vor. Am vergangenen Freitag war Taufe des sinnlichen Begleiters durch das Jahr. «Schon sechs Mal haben wir unsere Ideen, Fantasien und Wünsche gesammelt und einen Kalender daraus kreiert», schreiben die Macher. Die Erwartungen würden stetig steigen und die Ausführung der Kunstbilder immer schwieriger. Für den diesjährigen Kalender wurden 20 Modelle aus der Schweiz, Deutschland und Österreich ausgewählt und professionell in Szene gesetzt. *(asz)*

Technischer Defekt

Zürich. – Ein technischer Defekt hat zum Grossbrand im Zürcher Zunfthaus zur Zimmerleuten geführt, bei dem vor eineinhalb Wochen ein Feuerwehrmann ums Leben kam. Die Untersuchungen in der Brandruine ergaben, dass es in der Hohldecke zwischen dem grossen Zunftsaal und dem Estrich zu einem Glimmbrand gekommen war. Dieser wurde durch einen Defekt in den Elektroinstallationen ausgelöst. *(sda)*

Mit Fingerspitzengefühl zu Kurt Aeschbacher

Der Wollerauer Handanalyst Pascal Stössel ist am Donnerstagabend einer der Gäste in der Sendung «Aeschbacher» des Schweizer Fernsehens.

Von Marcel Hauck

Wollerau. – In der Szene der Handleser ist der 42-jährige Wollerauer Pascal Stössel eine feste Grösse. Am Donnerstag kommt er nun aber auch am Fernsehen zu einem grossen Auftritt. Unter dem Motto «C'est la vie» ist Stössel einer der vier Gäste in der wöchentlichen Talkshow von Kurt Aeschbacher.

Hände sind sein Leben: Der Wollerauer Pascal Stössel hat seit 1999 aus über 10 000 Händen gelesen.

Bilder Marcel Hauck/Archiv

Eigenes Institut in Wollerau

Der Ausserschwyzer liess 1994 eine Handanalyse machen – und war beeindruckt von der Aussagekraft zu seiner Person. Er fing an, Fachliteratur zu lesen, und zog 1999 nach Kalifornien, um sich am International Institute of Handanalysis zum professionellen Handanalytiker ausbilden zu lassen.

Nach zweijähriger Ausbildung kehrte Stössel in die Schweiz zurück und eröffnete als Lizenznehmer das International Institute of Hand Analysis Switzerland an der Roosstrasse in Wollerau.

10 000 Hände gelesen

Mittlerweile hat Stössel in seinem Leben schon aus über 10 000 Händen gelesen. Er arbeitet nach der Finger-print-Methode und kann so anhand der Fingerabdrücke vier Grundtypen unterscheiden. Als Wahrsager will er sich jedoch keinesfalls bezeichnen lassen.

Neben Pascal Stössel werden in der Sendung am Donnerstagabend (22.20 Uhr auf SF 1) die philosophierende Taxifahrerin Jacqueline Maresch, der französische Komiker Emmanuel Peterfalvi und die querschnittgelähmte Yogalehrerin Elfi Manzone Gautschi bei Aeschbacher zu Gast sein.

Schwyzer als rechtsextreme Schläger

Von den 25 bis 30 Rechtsextremen, die im Juli in Glarus eine Kundgebung der Juso überfielen, sind 18 von der Polizei identifiziert worden. Unter ihnen sind auch Schwyzer.

Glarus. – Sechs haben sich vor Gericht zu verantworten, zehn erhalten Geldstrafen von bis zu 180 Tagessätzen. Gegen zwei der 18 Identifizierten ist das Strafverfahren mangels Beweisen eingestellt worden, wie die Kantonspolizei Glarus gestern Montag bekannt gab. Die ausgesprochenen Strafen gegen die rechtsextremen Schläger betragen im Minimum 150 Tagessätze und sind zum Teil bedingt, zum Teil unbedingt ausgesprochen worden. Die sechs Personen, deren Fall nun zur Anklage an die Glarner Staatsanwaltschaft weitergereicht wurde und die gerichtlich beurteilt werden müssen, sind nicht geständig.

Bei den überführten Tätern handelt es sich um Schweizer im Alter von 17 bis 28 Jahren. Nur einer der Männer stammt aus dem Kanton Glarus, die anderen sind in den Kantonen Schwyz, Zürich, St. Gallen, Aargau und Schaffhausen wohnhaft. Viele von ihnen waren der Polizei bereits bekannt, neun von ihnen sind auch vorbestraft.

Beim Überfall auf die bewilligte Demonstration gegen Rassismus sind im Juli 2007 drei Polizisten und eine Kundgebungsteilnehmerin verletzt worden. *(sda)*

Rauch in der Pfarrkirche

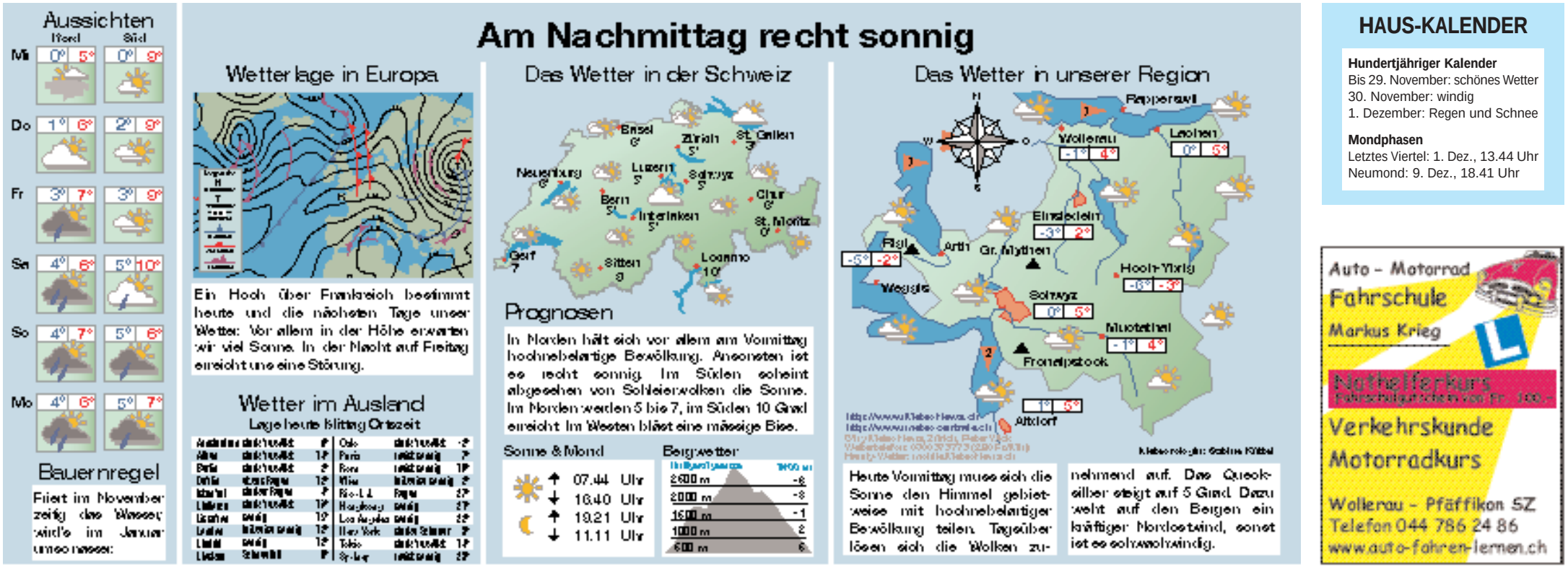
Schübelbach. – Gestern Montagmorgen, 7.30 Uhr, bemerkte die Sakristanin eine starke Rauchentwicklung in der Pfarrkirche von Schübelbach. Die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehr Schübelbach stellten bei ihrem Eintreffen kein offenes Feuer fest. Unterstützt durch die Wärmebildkamera der Stützpunktfeuerwehr Pfäffikon konnte die Ursache der Rauchentwicklung rasch lokalisiert werden. Aufgrund der polizeilichen Ermittlungen dürfte ein defektes Kabel im Kirchenboden für die Rauchentwicklung verantwortlich sein. *(kaposz)*

Haltestellen-Mord – Mann verhaftet

Zürich. – Knapp drei Tage nachdem in Zürich eine 16-jährige Jugendliche erschossen worden ist, hat die Polizei einen 21-jährigen Mann verhaftet. Ob er etwas mit der Tat zu tun hat, ist allerdings noch nicht klar. Bei dem Mann zuhause wurde eine Waffe sichergestellt. Es wird nun untersucht, ob es sich um die Tatwaffe handelt. Bisherige Abklärungen hätten keine Verbindung des jungen Mannes mit dem Opfer ergeben, teilten Kantonspolizei und Staatsanwaltschaft gestern Montag mit. *(sda)*

Hohe Strafe für Roma-Sohn

Zürich. – Das Zürcher Obergericht hat gestern Montag einen 20-Jährigen wegen versuchter vorsätzlicher Tötung zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt. Er ist der Sohn einer Roma-Familie, welche die Zürcher Behörden schon wiederholt beschäftigt hat. Mit seinem Strafmass, das noch altem Strafrecht entspricht, hat das Obergericht die Strafe der ersten Instanz, des Bezirksgerichts Horgen, verdoppelt. *(sda)*



HAUS-KALENDER

Hundertjähriger Kalender
Bis 29. November: schönes Wetter
30. November: windig
1. Dezember: Regen und Schnee

Mondphasen
Letztes Viertel: 1. Dez., 13.44 Uhr
Neumond: 9. Dez., 18.41 Uhr